

PflasterDrainmörtel GK 4 plus

Kalkausblühungsfreier,
wasserdurchlässiger
Drainagebeton



- **Verhindert Staunässe im Mörtelbett**
- **Wurzelfest und setzungsfrei**
- **Spurrillenfest**

Produkt

Werksgemischter, kalkausblühungsfreier, sulfatbeständiger, frostbeständiger, wasserdurchlässiger Drainagebeton der Festigkeitsklasse C16/20 als Unterlagsbeton und Bettungsmörtel speziell für Klinkersteine und besonders ausblühungsgefährdete Pflastersteine und -Platten. Zum kraftschlüssigen Verkleben darf nur Baumit SteinKleber plus verwendet werden.

Zusammensetzung

Spezialbindemittel auf Hüttensandbasis mit Puzzolanen und trassähnlichen Zusatzstoffen, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften

- Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus verhindert Staunässe im Mörtelbett, ist spurrillenfest (abhängig vom Unterbau) und vermeidet Feuchtigkeitsschäden
- Eine setzungsfreie Pflasterausführung ist möglich
- Durch das Spezialbindemittel ist Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus kalkausblühungsreduziert, hochsulfatbeständig, spannungsarm festigkeitsentwickelnd, frostbeständig.

Anwendung

- Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus kann als Splittbeton auf geeigneten Untergründen im Aussen- und Innenbereich als Bettungsmörtel bzw. Unterlagsbeton für Pflastersteine oder Pflasterplatten verwendet werden.
- Auch geeignet zum Versetzen von Rand- oder Bordsteinen

Technische Daten

	PflasterDrainmörtel GK 4 plus
Größtkorn	ca. 4 mm
Verbrauch	ca. 18 - 20 kg/m ² /cm

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 40 kg (35 Sack pro Palette = 1.400 kg)

Lagerung

Lagerung trocken und geschützt

Lagerdauer

Lagerung 12 Monate, trocken und geschützt

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund

Der Untergrund/die Tragschicht auf ausreichende Festigkeit/Verdichtung und frostsicheren Aufbau prüfen. Der Untergrund/die Tragschicht muss wasserdurchlässig sein, so dass durchsickerndes Wasser jederzeit abtransportiert werden kann (Stauschichten im Untergrund unbedingt vermeiden!). Untere, nicht wasserdurchlässige Entwässerungsebenen sind so auszuführen, dass deren vollflächige, zielsichere und dauerhafte Wasserableitung sichergestellt ist.

Verarbeitung

Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus kann als Sackware händisch mit einem Durchlauf-, Zwangs- oder Freifallmischer (bedingt geeignet) gemischt werden. Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus wird mit einem Spezialbindemittel hergestellt und darf nicht mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, etc.) vermischt werden.

Die Dicke des Mörtelbettes ist Untergrundabhängig. Auf vorhandenen Gefälle- oder Drainbeton ist eine Mindestdicke von 3-6 cm ausreichend. Auf wasserdurchlässigen und ausreichend verdichteten Tragschichten ist je nach Belastungsart eine Mindestdicke von 6 cm anzustreben. Bei Bettungsstärken über 6 cm ist das Mörtelbett ausreichend zu verdichten. Darüber hinausgehende Bettungsstärken sind mittels geeigneten Verdichtungsgeräten (Stampfer, Rüttelplatte, Rüttelwalze, etc.) zwischenzuverdichten.

Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baumit SteinKleber plus) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig. Die Anwendung von Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baumit SteinKleber plus oder Baumit SteinMörtel plus erfolgen.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die Norm SIA 318 «Garten- und Landschaftsbau», und die Norm SIA 262 «Betonbau», sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.